

TILMAN NAGEL

Geschichte der
islamischen Theologie
Von Mohammed bis zur Gegenwart



VERLAG C.H.BECK MÜNCHEN

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	y
I. Der Koran, das Fundament der islamischen Theologie . . .	13
1. Der Koran im Glauben der Muslime	T3
2. Der Islam	14
3. Zur frühen Textgeschichte des Korans	22
4. Kernthemen der Botschaft des Korans	24
a) Die „Fügung“ Gottes.	24
b) Die Kreatürlichkeit des Menschen	26
c) Die Sicherung des Heils.	31
II. Glaube und „Islam“.	36
1. Muslimische Ansichten über den Ursprung der Glau- bensrichtungen	36
2. Zur islamischen Geschichte zwischen 632 und 750	37
3. Göttliche Bestimmung wider menschliche Bestimmung	43
4. Die Hängitcn.	49
5. Die Schiiten.	56
6. Die Vertagung des Urteils.	64
7. Die Anfänge des Sunnitentums.	69
III. Die zwei Gattungen der theologischen Literatur des Islams . . .	78
r. Das <i>hadit</i>	78
2. Der <i>kaläm</i>	86
IV. Der frühe Rationalismus	95
1. Die arabisch-muslimische Gesellschaft	95
2. Blick auf die frühe Abbasidenzeit	99
3. Der eine Gott und seine Offenbarung	101
4. Das Handeln des Menschen.	110
5. Physik und Metaphysik	115
6. Sunniten und Schuten als Gegner der rationalistischen Theologie.	117

V. Rationalismus und Überlieferung . . . . .	.123
1. Der politische Niedergang des Kalifats . . . . .	.123
2. Anfänge theologischer Reflexion im Sunnitentum	126
3. Sufismus und Rationalismus . . . . .	.133
4. Sunnitischer Rationalismus . . . . .	.143
5. Die asch'aritische Schule . . . . .	.153
VI. Theologie und Philosophie . . . . .	.165
1. Äußerer und innerer Sinn der Offenbarung . . . . .	.165
2. Blick in die islamische Geistesgeschichte des hohen Mit- telalters . . . . .	.171
3. Islamische Philosophie . . . . .	.177
4. Der Wiederaufbau der Seinsmächtigkeit des Geschaf- fenen . . . . .	.186
5. Islamische Theologie im hohen und späten Mittelalter	T97
VII. Islam und Gnosis	205
1. Prophetische Botschaft und gnostische Weltanschauung	205
2. Gnosis und frühe islamische Theologie	210
3. Gnosis im Islam	214
VIII. Islamische Rechtgläubigkeit	223
1. Das Sunnitentum als Glaubensform der Mehrheit	223
2. Rechtgläubigkeit und islamischer Staat	22X
3. Schiitische Rechtgläubigkeit	236
IX. Islam als Ideologie	239
1. Islam ist Wissen	239
2. Reform aus dem Geiste der Rechtgläubigkeit	246
3. Islam als Ideologie	255
Nachwort	260
1. Zusammenfassung	260
2. Die Aufgaben	263

Chronik	267
Anmerkungen und Vorschläge zur vertiefenden Lektüre.	270
Indices.	299
1. Die arabischen Termini (nebst ihrer Erklärung)	299
2. Personen.	303
3. Sachen und Begriffe.	306
Tabelle der Umschrift arabischer Wörter.	314